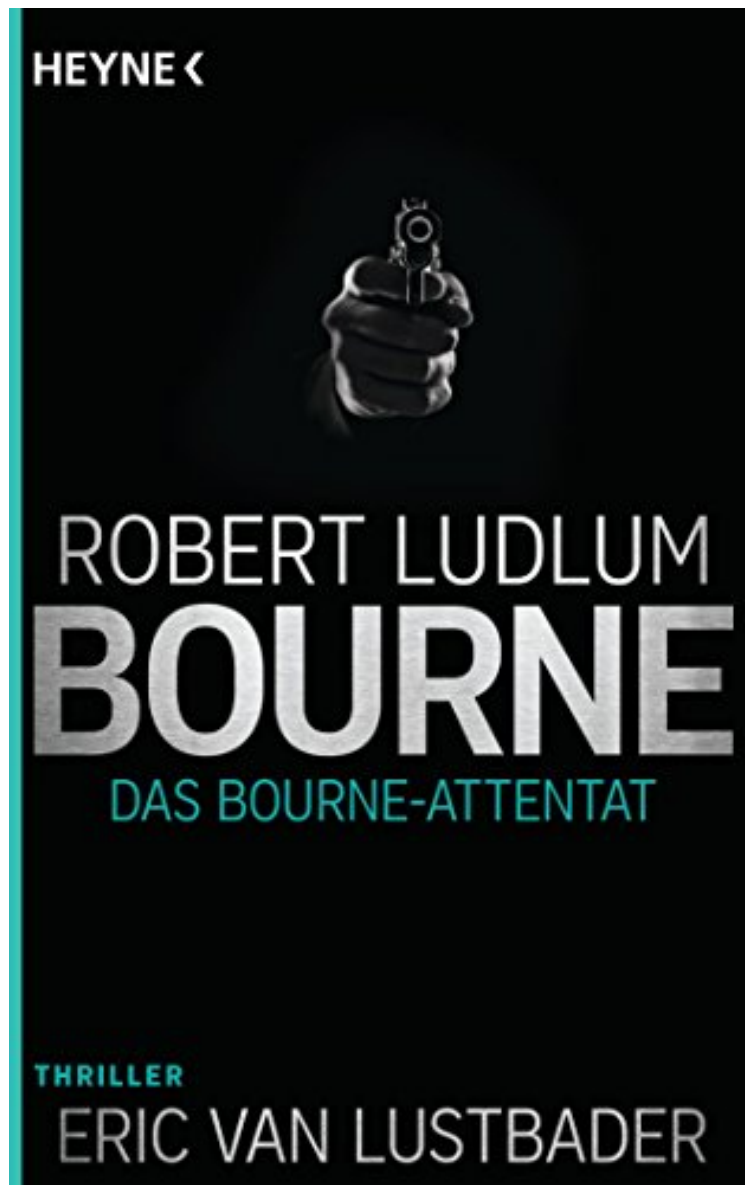


[Read free ebook] Das Bourne Attentat: Roman (und Eric Van Lustbader) (JASON BOURNE 6)

## Das Bourne Attentat: Roman (und Eric Van Lustbader) (JASON BOURNE 6)

Von Robert Ludlum

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #79173 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-07-31 Erscheinungsdatum: 2012-07-31 File Name: B008G66Y46 | File size: 78.Mb

Von Robert Ludlum : Das Bourne Attentat: Roman (und Eric Van Lustbader) (JASON BOURNE 6) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Bourne Attentat: Roman (und Eric Van Lustbader) (JASON BOURNE 6):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
30 von 35 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Schema "F" -Thriller auf niedrigstem Niveau  
Von Lesezeichen  
Eric van Lustbader hat die Aufgabe, die durch die Filmumsetzung (mit Matt Damon in der Hauptrolle) heraus erfolgreiche gewordene Bourne-Trilogie des 2001 verstorbenen Bestsellerautors Robert Ludlum fortzusetzen. In seinem ersten Versuch mit "Der Bourne-Betrug" war van Lustbader durchaus erfolgreich. Der Thriller war kurzweilig und spannend, allerdings deutlich actionorientierter und damit dem Kinopublikum näher angelegt, als die Originalromane Ludlums, was automatisch weniger Tiefgang zur Folge hatte. Aber er hat gut unterhalten. Was allerdings in "Der Bourne-Betrug" noch funktioniert hat, ist in "Das Bourne-Attentat" vollkommen in die Hose gegangen. Van Lustbader hat einen stereotypen Thriller abgeliefert, der bereits nach knapp der Hälfte zu langweilen beginnt, weil er immer im gleichen Schema fortschreitet: Bourne geht in eine brenzlige Situation und beginnt mit seinen Konkurrenten zu kämpfen. Erst scheint er Gefahr zu laufen zu unterliegen, dann bekommt er mittels diverser Haushaltsgüter (der unruhliche Höhepunkt ist ein Salzstreuer) doch noch die Situation gedreht. Keine Spur mehr von raffinierter Story, phantasievollen Ereignissen, charismatischen Helden und Bsewichten. "Das Bourne Attentat" ist eine ziemlich krude und lustlose Aneinanderreihung von Kampfszenen und Geheimdienstintrigen und zudem ziemlich schlecht und oberflächlich was Ort, Geschichte und Kultur angeht recherchiert. Worum geht es? Von seinem Freund und Mentor Professor Dominic Specter wird Bourne ungewollt in eine terroristisch-islamistische Verschwörung hineingezogen, die zum Ziel hat, der USA einen noch schlimmeren Schlag zuzuführen, als beim Attentat auf die Twin-Towers des World Trade Centers. Sein Gegenspieler ist ein psychopatischer Killer Namens Arkadin, der für die Hintermänner der Verschwörung arbeitet. An Bournes Seite versuchen die neue CI-Geheimdienstchefin Veronica Hart, Soraya Moore (seine Partnerin in "Der Bourne-Betrug") sowie Moira Trevor, in die er sich verliebt, die Verschwörer aufzudecken und den geplanten Anschlag zu verhindern. Behindert werden sie dabei von dem machtbesessenen Geheimdienstzwar des Pentagons, Luther LaValle und dessen Stellvertreter, General Kendall. Die Story führt Bourne über München und Berlin bis zu einem Flüssiggastanker und einem bezogenen und eher unrealistischen Finale vor der Küste New Yorks. Man muss wirklich keinen Wert auf eine schlüssige Handlung legen, gerne auch in der 10. Wiederholung Nahkampfbeschreibungen mögen, Personen ohne Tiefgang erwarten und auch ansonsten Logikfehler übersehen, um "Das Bourne-Attentat" wirklich für gut zu befinden. Für mich ist der Thriller jedenfalls der Tiefpunkt der bisherigen Bourne-Reihe und mittlerweile so weit von der Ausgangsstory Ludlums entfernt, dass dieser sich im Grabe umdreht, weil sein Name fett aufgefahren ist. Es ist auch bezeichnend, dass es bei dem geplanten Teil 4 der durchaus sehenswerten Bourne-Verfilmungen, einen komplett eigenen Plot von einem eigens dafür bezahlten Autorenpool geben wird und nicht die Romanfortsetzungen hergenommen werden. Deutlicher kann man sich von den aktuellen Buchveröffentlichungen nicht distanzieren. Ich verleihe einen Stern - und den auch nur deswegen, weil 0 Sterne nicht geht und weil zumindest ein bisschen Grundspannung dem Thriller zu eigen ist.  
5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Ludlum der keiner ist  
Von markcaine  
"Das Bourne Attentat" ist ein weiterer Roman der unter dem Label des längst verstorbenen Thriller-Großmeisters Robert Ludlum erscheint und vor allem versucht den Erfolg der "Jason Bourne" Filme mit Matt Damon weiter zu reiten. Geschrieben wurden die Fortsetzungen seit Ludlums Tod von Eric van Lustbader, der vor allem in den 1980er Jahren selbst zu den erfolgreichsten Thriller-Autoren mit seinen auch wirklich hervorragenden Fernost-Action-Thrillern der "Ninja"-Reihe gehörte. Der neue Bourne Roman setzt ebenfalls wieder voll auf Action, aber die Qualität der Geschichte ist doch mittlerweile weit entfernt von der Qualität der ersten Bourne-Romane von Robert Ludlum selbst. In Summe ein actionreicher Geheimdienstthriller, der nicht langweilt aber auch nicht zur ersten Liga der Agenten-Thriller zählt, wie es für ein Buch der Marke "Ludlum" eigentlich sein sollte. Für Fans der Figur von Jason Bourne anständige Unterhaltung und eine Vervollständigung der Serie, aber insgesamt gibt es deutlich bessere actionreiche Geheimdienst-Thriller mit guter Handlung und hohem Tempo, wenn ich da an ausgezeichnete Spannungsunterhaltung wie "Ticket nach Tanger" von Jenny Siler, "Der Coreolanus Betrug" von Marcus Koenig oder "Spymaster" von Gayle Lynds - die ja auch mal die Covert-One - Serie unter dem Ludlum-Label mitbegründet hat.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. was man besser nicht lesen sollte...  
Von riflez  
Vor Jahren las ich eines der Bücher der "originalen" Bourne Trilogie und war angenehm unterhalten. Als mir dann dieses Buch in die Hände fiel erwartete ich auch keine hohe Literatur aber wenigstens eine angenehme und spannende Lektüre. Doch leider kam es anders: Die Story ist krude und völlig an den Haaren herbeigezogen und der vermeintlich Held Bourne so oberflächlich, hohl und unglaubwürdig gezeichnet, dass die gesamte Geschichte nur mehr langweilt. Wenn ich dann sehe wie viele Sequels Herr van Lustbader (ein lehrlicheres Pseudonym ist ihm nicht eingefallen!?) noch produziert hat lüftet mir ein kalter Schauer des Schreckens über den Rücken.

Kurzbeschreibung  
Bourne is back! Als Jason Bourne Informationen über einen drohenden Terroranschlag auf amerikanischem Boden zugespielt werden, begibt er sich sofort auf die gefährliche Jagd nach den Killern. Doch zu spät erkennt er, wer der eigentliche Drahtzieher des Attentats ist. Ein tödlicher Wettlauf beginnt. Pressestimmen  
"Einen Ludlum-Roman zu lesen, ist wie einen James-Bond-Film anzusehen - schnelle Action mit Hochspannung serviert."

(Entertainment Weekly) Kurzbeschreibung Bourne is back! Als Jason Bourne Informationen über einen drohenden Terroranschlag auf amerikanischem Boden zugespielt werden, begibt er sich sofort auf die gefährliche Jagd nach den Killern. Doch zu spät erkennt er, wer der eigentliche Drahtzieher des Attentats ist. Ein tödlicher Wettlauf beginnt.